

**KT-Drucks. Nr. 101/2018**

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernentin**  
Roseli Eberhard  
Telefon 07031-663 1559  
Telefax 07031-663 1962  
r.eberhard@lrabb.de  
**Az: 797.621**  
18.04.2018

**Stellungnahme zu den Anträgen  
der Kreistagsfraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 11.11.2017 bzw. 20.11.2017**

**Verkehrsangebot auf der Linie S60  
- 15-Minuten-Takt  
- Verbesserte, attraktive Verbindung zwischen Böblingen und Leonberg**

- Anlage 1: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2017
- Anlage 2: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.11.2017
- Anlage 3: Schreiben an den VRS vom 22.01.2018
- Anlage 4: Schreiben an den VRS vom 24.01.2018
- Anlage 5: Antwort vom VRS vom 26.02.2018
- Anlage 6: Sitzungsvorlage des Verkehrsausschusses des VRS 29.01.2018
- Anlage 7: Antwort vom VRS vom 02.03.2018
- Anlage 8: Schreiben an den VRS vom 17.04.2018

**Antrag**

Im Zuge der Haushaltsberatungen für 2018 wurden Anträge von der CDU-Kreistagsfraktion sowie der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen gestellt. In diesen wurden Vorschläge zu fahrplantechnischen Optimierungen der S60 gemacht:

- Der Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2017 zielt darauf ab, Fragen zur Einführung des 15-Minuten-Taktes auf der S60 zu klären (Anlage 1).
- Im Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.11.2017 wird gefordert, die Landkreisverwaltung solle sich beim Verband Region Stuttgart (VRS) dafür einsetzen, dass die Linie S60 künftig als eigene Linie zwischen Leonberg und Böblingen verkehrt und auf das Flügeln der Linien S6 und S60 verzichtet wird (Anlage 2).

## **Stellungnahme**

Hierzu hat Verkehrsdezernentin Frau Eberhard am 22.01.2018 den VRS um Beantwortung der beiden Anträge gebeten (Anlage 3).

Das im Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen formulierte Anliegen nach einer verbesserten, attraktiven Verbindung zwischen Böblingen und Leonberg spiegelt sich auch im Beschluss des Kreistages vom 20.11.2017 wider (vgl. KT-Drucks. Nr. 005/2017/2). In Ziffer 3 dieses Beschlusstextes wurde die Verwaltung beauftragt, den VRS aufzufordern, die Verlängerung der S60-Pendelfahrten am Samstagnachmittag, an Sonn- und Feiertagen sowie in den sonstigen Nebenverkehrszeiten von Renningen bis Leonberg schnellstmöglich zu realisieren. Dieses Anliegen übermittelte Herr Landrat Bernhard der Regionaldirektorin Frau Dr. Schelling mit Schreiben vom 24.01.2017 (Anlage 4).

Die beiden Antwortschreiben des VRS vom 26.02.2018 und 02.03.2018 werden dem Umwelt- und Verkehrsausschuss hiermit zur Kenntnis vorgelegt (Anlagen 5,6 und 7). Die wesentlichen Aussagen werden nachfolgend wiedergegeben. In Reaktion auf das Schreiben des VRS vom 02.03.2018 hat sich Herr Landrat Bernhard nochmals mit Schreiben vom 17.04.2018 auch für die Einführung eines 15-Minuten-Taktes auf der S60 eingesetzt (Anlage 8). Ferner wurde mit dem Präsidenten der IHK-Böblingen abgestimmt, einen konzertierten Vorstoß von IHK und Landkreis Böblingen gegenüber dem VRS zu unternehmen.

## **15-Minuten-Takt**

Der VRS erklärt, dass ein 15-Minuten-Takt auf der S60 nicht ohne Investitionen in die Infrastruktur und entsprechendes Fahrzeugmaterial eingeführt werden kann. Am 29.01.2018 hat der Verkehrsausschuss des VRS diesbezüglich beschlossen, dass die Ausschreibung eines Gutachtens vorbereitet werden soll. Dieses beinhaltet u.a. für die S60 eine Machbarkeitsuntersuchung, die Definition der erforderlichen Infrastruktur sowie eine erste grobe Kostenschätzung. Auch ein mögliches Umlaufkonzept und der dafür erforderliche Fahrzeugbedarf sowie mögliche Wechselwirkungen zur geplanten Hermann-Hesse-Bahn sollen Gegenstand der Untersuchung sein.

Eine Beantwortung der konkreten Fragestellungen zur Ausweitung des Viertelstundentaktes kann nach Vorliegen der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie, voraussichtlich Anfang 2019, erfolgen.

## **Verbesserte, attraktive Verbindung zwischen Böblingen und Leonberg**

Der Antrag der Grünen beinhaltet, dass die S60 als eigene Linie verkehre und auf das Flügeln verzichtet werde. Zu dem im Antrag der Grünen geforderten Verzicht auf das Flügeln teilt der VRS mit, dass man eine durchgehende Verbindung von der S60 in Richtung Stuttgart beibehalten wolle. Unabhängig von der hohen Attraktivität für die Fahrgäste war das Flügelkonzept auch Bestandteil der Ausbauplanungen und der Finanzierung der Gesamtmaßnahme.

Weiter führt der VRS aus, dass das skizzierte Anliegen des Kreistages, die Pendelfahrten zwischen Böblingen und Leonberg schnellstmöglich zu verlängern, vom VRS-Verkehrsausschuss im März 2016 mit knapper Mehrheit abgelehnt wurde. Gleichwohl hat die Verbandsverwaltung die Forderung des Böblinger Kreistages zum Anlass genommen, sein Anliegen den Mitgliedern des VRS-Verkehrsausschusses am 28.02.2018 mündlich vorzutragen.

Auf der Grundlage der aktuellen Voraussetzungen wird die Verwaltung mögliche Ergänzungen auf der Linie S6/S60 dem VRS-Verkehrsausschuss nochmals vorlegen. Laut ergänzender Aussage des VRS wird die Behandlung voraussichtlich nach der Sommerpause im 2. Halbjahr 2018 erfolgen. Der VRS hat zugesagt, den Landkreis Böblingen über das Ergebnis zu informieren.



Roland Bernhard